

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1919

11.11.1919 (No. 517)

Aus dem neuen Russland.

Erleichterung in der Blockade der bolschewistischen Häfen.
Brüssel, 10. Nov. Nach der Zeitung „Libre Belgique“ ist die Blockade der bolschewistischen Häfen zu Gunsten derjenigen deutschen Schiffe aufgehoben worden, die für die belgischen Häfen Holz aufnehmen.

Eine Schlappe Denikins.

Amsterdam, 11. Nov. (Privattelegr.) Ein drahtloser Bericht der Bolschewisten teilt mit, daß sie Czernikow dem General Denikin entlassen haben.

„Somme Libre“ gegen Lloyd George.

Brüssel, 10. Nov. Clemenceau, „Somme Libre“ verurteilt die Rede von Lloyd George und sagt, es handle sich hier um eine persönliche Ansicht des britischen Premierministers. Es habe kein Meinungsaustrag zwischen den Alliierten stattgefunden, der erlaubt, von einer diplomatischen Aktion gegenüber der Sowjetregierung zu sprechen.

Vom Balkan.

Die erste Lage in der Türkei.

Konstantinopel, 11. Nov. Von hier wird dem „Berl. Lok.-Anz.“ gemeldet, daß die innere Lage der Türkei sehr ernst sei. Ein Staatsstreich zum Sturze des Sultans ist ausgedacht worden und scheiterte.

Empire bleibt von den Griechen besetzt.

Berlin, 11. Nov. Der Oberste Rat setzte die Prüfung des Berichtes der Untersuchungskommission über die Ereignisse von Smyrna fort. Er beschloß, die Besetzung von Smyrna durch griechische Truppen anzuerkennen, wobei aber durch die Besetzung die politischen Zustände dieser Gebiete nicht präjudiziert werden sollen.

Madenen kehrt nach Deutschland zurück.

Berlin, 11. Nov. Die Vertreter der Alliierten beschloßen, den Marschall v. Madenen, der sich gegenwärtig in Saloniki befindet, zu ermächtigen, im Hinblick auf sein Alter und seinen Gesundheitszustand nach Deutschland zurückzukehren.

Aus Ägypten.

Basel, 10. Nov. (Priv.) „Daily Telegraph“ meldet: Die antienglischen Unruhen und Kundgebungen in Alexandria dauern fort. Zahlreiche Eingeborene wurden wegen Ungehorsams vor ein englisches Standgericht gestellt und zum Tode verurteilt. Drei englische Kreuzer sind in Alexandria gelandet und haben Truppen ausgeschifft, die in der Stadt Quartiere bezogen. Nachts werden von den Aufständischen Feuer an britische Gebäude gelegt. In Kairo sind mehrere englische Fabriken und Lagerhäuser in Flammen aufgegangen.

China.

Das Vorgehen Chinas in der Mongolei.

Amsterdam, 10. Nov. Laut „Telegraaf“ melden die „Times“ aus Peking, daß ungefähr 4000 Mann chinesischer Truppen in Urga eingetroffen seien. Diese Maßnahme bedeute eine Verletzung des Kiautschauabkommens und trotz wiederholter Proteste der russischen Gesandtschaft lehne die Regierung in ihren Maßnahmen fort, die zum Zwecke haben, das Land unter ihre Verwaltung zu bringen.

Die Beschlüsse im Reich.

Berlin, 10. Nov. Die von einem großen Teil der Berliner Blätter gemeldete Behauptung des Hauptmanns Grafen von der Goltz ist in allen Punkten unrichtig.

Die Beschlagnahme der Privat-Eisenbahnwagen.

Berlin, 10. Nov. Das Reichsverkehrsministerium teilt mit: Die Verordnung über die Beschlagnahme der Privatwagen ist im Reichsgesetzblatt erschienen. Alle für die Beförderung von Kohlen, Koks und Breitspitze eingestellten privaten Eisenwagen, die im öffentlichen Verkehr verwendbar sind, unterliegen der Beschlagnahme und werden von der Eisenbahnverwaltung, in deren Park sie eingestellt sind, im öffentlichen Verkehr zugunsten der Allgemeinheit verwendet. Auch diese Maßnahme bedeutet ein tiefes Eingreifen in die wirtschaftlichen Verhältnisse und wird von den Einstellern der Privatwagen vielfach als Härte empfunden. Um Ungleichmäßigkeiten vorzubeugen, waren die Eisenbahndirektionen schon längere Zeit angewiesen worden, die Einstellung vor Privatwagen für Kohlen nur zu genehmigen, wenn die Reichs-Eisenbahndirektion zustimmte. Bei der zunehmenden Kohlenknappheit wurde die Gefahr einer ungleichmäßigen Versorgung mit Kohlen immer größer, jedoch die Reichsregierung zu züchtlischem Eingreifen gezwungen wurde.

Minister Seine gegen Erzbergers Steuerreformen.

Berlin, 10. Nov. (Rein-Tele.) Wie die „B. Z. u. M.“ zu melden weiß, sagte der preussische Minister des Inneren Wolfgang Heine

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Karlsruhe, 11. Nov. Wie wir hören, hat Professor Dr. Ernst Beil an der Technischen Hochschule zu Darmstadt den an ihn ergangenen Ruf auf den Lehrstuhl für chemische Technologie an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe als Nachfolger von Gehobener abgelehnt. — Anknüpfend wird die Ernennung des außerordentlichen Professors an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe, Dr. Albert Erich Brindemann zum ordentlichen Professor für mittlere und neuere Kunstgeschichte an der Universität Kofnod bestätigt.

Karlsruhe, 10. Nov. Wie aus Speyer gemeldet wird, ist dort am 5. November Geh. Rat und Prof. a. D. an der Technischen Hochschule Dr. phil. Franz Matthias Haid im 66. Lebensjahre gestorben. Geh. Rat Haid, der 1853 in Speyer geboren war und nach Ablegung der Staatsprüfung für den technischen Baubienst in Bayern als Assistent und Privatdozent an der Technischen Hochschule tätig war, kam im Jahre 1882 als außerordentlicher Professor an die Technische Hochschule Karlsruhe. 1894 wurde er zum ordentlichen Professor ernannt, 1900 trat er in die Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues als außerordentliches Mitglied ein, nachdem er schon 1895 ordentliches Mitglied des Verwaltungsausschusses geworden war. 1896 zum Hofrat und 1900 zum Geh. Hofrat ernannt, schied der Verf. im Juli 1917 unter gleichzeitiger Ernennung zum Geh. Rat 2. Klasse aus dem Lehrkörper der Technischen Hochschule Karlsruhe nach vierjähriger Tätigkeit aus. Er bekleidete zweimal das Amt des Rektors und zwar im Jahre 1894/95 und 1901/02.

Heidelberg, 8. Nov. Wie das „Heidelb. Tagbl.“ hört, hat Prof. Dr. Gustav Kadel einen Ruf auf die Universität Berlin als Nachfolger Senzlers auf das Ordinariat für vergleichende germanische Philologie, insbesondere nordische Philologie, für das Sommersemester 1920 angenommen. Prof. Dr. Kadel wirkte seit 1911 an unserer Universität.

Berlin, 11. Nov. Wie verschiedene Morgenblätter aus Leipzig melden, hat Prof. Max Klingner, der jetzt 62 Jahre alt ist, einen Schlaganfall erlitten.

in einer Rede zu Dessau u. a. folgendes: Die Pläne Erzbergers in der Steuerfrage machen, wenn sie reiflos verwirklicht werden, nicht nur die Länder, sondern auch die Gemeinden tot. Wenn so weiter regiert wird, dann bricht das ganze Reich zusammen. Erzberger hat sich für den Friedensvertrag ausgesprochen. Er muß ihn also jetzt durchführen und die Gelder hernehmen, wo er nur kann. Welche Gemeinde hat aber noch ein Interesse daran, zu zahlen, wenn alles in den großen Topf der Exzente geht und sie selbst dann zum Bettler wird? Die Bundesstaaten müssen sich mit allen Kräften gegen die Erzbergerischen Theorien wehren. Zum Schluß sagte der Minister, die Behauptung, daß Deutschland allein Schuld am Kriege ist, ist erlogen. Deshalb ist es von Hebel, nach der Schuld von 1914 und 1918 im Schmutz herumzuwühlen, wie es jetzt in Berlin geschieht.

Zur Vernehmung Hindenburgs und Ludendorffs.

D. Berlin, 11. Nov. (Privattelegr.) Wie der „Lok.-Anz.“ hört, rechnen Hindenburg und Ludendorff bestimmt damit, daß ihre Vernehmung am Donnerstag oder Freitag dieser Woche beginnen wird. Man will Hindenburg von Hannover einen Salonwagen zur Verfügung stellen, der an einen Güterzug angehängt werden soll.

Das Buch Falkenhagens.

Berlin, 11. Nov. Das jetzt erscheinende Buch des früheren Chefs des Generalstabes des Feldheeres v. Falkenhayn, „Die Oberste Heeresleitung 1914 bis 1918 in ihren wichtigsten Entscheidungen“ ist, wie die „Kreuzzeitung“ und die „Tägliche Rundschau“ mitteilen, Quelle einer neuen Reihe von Enthüllungen. Die Verschiedenheit der strategischen Beurteilung kommt deutlich zum Ausdruck und zeigt sich wie ein roter Faden durch das ganze Buch.

Eine Trauerfeier für Haase.

Berlin, 11. Nov. Im Sitzungssaal des Reichstages wird am Donnerstag vormittag eine Trauerfeier für Haase unter Zulassung von Deputierten abgehalten werden.

Wie sich die Franzosen in Berlin aufhalten.

Berlin, 10. Nov. (Privattelegr.) Wie die „B. Z. u. M.“ meldet, wurden die Chauffeure Melion und Ferron des Chefs der französischen Militärmission General Dupont heute nacht von einer Streife der Sicherheitswehr in der Wilhelmstraße in total betrunkene Zustände aufgefunden. Sie hatten vorher einen Bankbeamten bedroht und eine Dame gräßlich beleidigt. Auch die Streife wurde mit dem Revolver bedroht. Die Franzosen wurden der Sicherheitspolizei eingeliefert und heute früh der französischen Militärmission übergeben.

Die ober-schlesischen Gemeindevahlen.

W. B. Beuthen i. Oberschlesien, 10. Nov. Bei der gestrigen Gemeindevahlen (Stadterordnetenwahlen) wurden in Beuthen gewählt: vom Zentrum 21, polnische Nationalpartei 13, Beamtenpartei 5, Mehrheitssozialisten 5, Demokraten 3, Deutsch-Nationale 3, polnische Sozialdemokraten 2, Kommunisten 1, Unabhängige 1 Kandidat. In Gleiwitz wurden abgegeben: für die Deutsch-Nationalen 2336, Demokraten 2135, Zentrum 7172, Mehrheitssozialisten 1962, Unabhängige 1212, Volkspartei 684 und Polen 4880 Stimmen. In Kattowitz wurden abgegeben: Deutsch-Nationale Partei 3909, Demokraten 2127, Zentrum 4282, Mehrheitssozialisten 1406, Kriegsverletzte 403, Wirtschaftlicher Verband 8562, Polen 3086, Unabhängige 1149 Stimmen. In den westlichen Bezirken sind die gewählten Abgeordneten überwiegend polnischer Nationalität.

Im Kreise Hindenburg finden, dem „Wanderer“ zufolge, sämtliche Sitze im südlichen Teil des Kreises den Nationalpolen und Sozialistisch-Polen zu. In den großen Graubereichen wurden über zwei Drittel Nationalpolen und so. Polen gewählt. In Hindenburg selbst fiel die Hälfte der Sitze den Nationalpolen zu. Die Höhe des Prozentsatzes der polnischen Stimmen geht auf Kosten der Unabhängigen, der Mehrheitssozialdemokraten und des Zentrums, die bedeutenden Stimmenverlust zu verzeichnen haben, während die Deutsch-Nationale Volkspartei und die Deutschdemokratische Partei ihre Stimmenzahl behauptet haben.

Berlin, 11. Nov. Das Ergebnis der Wahlen in Oberschlesien liegt noch nicht vollständig vor, doch läßt sich schon jetzt eine starke Einbuße der Mehrheitssozialisten feststellen. Gegenüber der Wahl zur Reichstagswahl haben die Mehrheitssozialisten 70 Prozent der Stimmen verloren, das Zentrum etwas gewonnen. Die Deutschen Demokraten sind sich ungefähr gleich geblieben. Die Verluste der Mehrheitssozialisten sind zum geringeren Teile den Deutsch-Nationalen, überwiegend aber den Unabhängigen zuzurechnen. Die Polen haben sich überall, wie die „Deutsche Allg. Ztg.“ feststellt, an Stimmen gewonnen, jedoch nach vorläufiger Schätzung nicht mehr als 35 Prozent.

Nach dem Ausgang der Wahlen, sagt das genannte Blatt, ist hinsichtlich der Zukunft Oberschlesiens pessimismus nicht am Platze. Von größerer Bedeutung bei der Volksabstimmung wird die Haltung der Unabhängigen sein. Während früher ihre Stellung in nationaler Beziehung schwankend war, läßt sich in neuerer Zeit ein stärkeres Hinneigen zu Deutschland bei den Unabhängigen feststellen.

Paris, 10. Nov. (Ag. Havas.) Der Oberste Rat prüfte die durch die Gemeindevahlen in den ober-schlesischen Bezirken in Oberschlesien geschaffene Lage und beschloß, die deutsche Regierung wissen zu lassen, daß diese Wahlen von den Alliierten als null und nichtig betrachtet werden, da sie der Freiheit des Wahlzuges zuwiderlaufen.

Badisches Landestheater in Karlsruhe.

Wallenstein's Tod.

Karlsruhe, 11. Nov. Das ist der gewaltige Sieg des Dichters Friedrich Schiller, daß er im Stande war, durch den Hochschwung seiner Gedanken, den Feuerfluß der Rede, die Sentimentalisierung der ganzen Empfindungswelt eines kalten Egoisten und Realisten den Zuschauer demaskieren in idealer Richtung zu beeinflussen, daß er voll herrlicher Ergriffenheit Partei für den Soldaten nimmt. Für einen Soldaten, der in Wirklichkeit nur Schlichtes tut, nur Taktisches denkt, nur Unwahres sagt. Aber in der Glorie der Schillerischen Diktion, in der die philosophische Betrachtung mit der Leidenschaft des Temperaments sich zu einem faszinierenden Rausch verbindet, schreitet der Verbrecher Wallenstein dem auch nicht der niedrigste Betrag zu gering ist, in königlicher Majestät über die Bühne. Und das Klammernwort des Dichters erzwingt ihm grenzenlose Sublimierung. Auch vor Otto Ludwigs rühmlichster Bloßlegung der Schwächen des Wallenstein nicht mehr seinen Sinn verflüchten kann, wird diese Bemerkung dem Dichter jollen und es verstehen, wenn die Gewalt seines Wortes empfangliche Herzen stützen und an menschliche Größe im Kampf mit dem widrigen Geschick glauben macht. So ist auch gegenwärtig wieder des Wallenstein's Schicksal und die erhabene Pose des Helden die zahlreichsten Zuschauer zu begeisterten Kundgebungen hin, die der schönste Beweis dafür waren, wie Schiller, dessen Geburtagstag sich gestern zum 160. Male feierte, der Führer des Volkes in trüber Zeit geblieben. Der Herold kraftvoller, selbstbewusster Persönlichkeit.

In Herrn Baumharts Darstellung des Wallenstein trat diese königliche Persönlichkeit hervor und trat in Erscheinung. Er vermochte es dadurch, ihn aus dem Kreis des Kleinsten und Niedrigen, dessen treibender Mittelpunkt er doch schließlich ist, so hoch hinauszuführen, daß er völlig ablesbar von den selbstgewollten und beeinflussten Dingen ein majestätisches Sonderdasein zu leben schien. Das Verbrecherische seiner Handlungen schien dadurch in der Tat, wie die Gräfin Terzky es jophonisch aufdrängt, nur durch das Nützigen seiner hochschwebenden Pläne sein Stigma zu erhalten, jedoch im Grunde nicht er, sondern diejenigen Personen und Umstände, an denen es gescheitert, das eigentliche Verbrechen zu begehen scheinen. Die künstlerische Behandlung seines mächtigen, jonen Organs, das Zartheit und feilische

Aus den besetzten Gebieten.

Englische „Siegesfeier“ im Rheinland.

Köln, 10. Nov. Die britische Behörde ordnete an, der Straßenverkehr müsse in Erinnerung an den Abschluß des Waffenstillstandes im Jahre 1918 am 11. November um 11 Uhr vormittags zwei Minuten lang unterbrochen werden.

Die Zweiminutenfeier, die König Georg von England angeordnet hat, erstreckt sich auch auf das besetzte Gebiet. Ferner wird zur gleichen Zeit eine Parade der englischen Truppen zu Ehren der im Kriege gefallenen Soldaten stattfinden. Eine Befestigung des Regierungspräsidenten weist darauf hin, daß diese Ehrung sämtlichen, also auch den deutschen Gefallenen Soldaten gilt.

Belgien.

Ein Angriff auf den belg. Kolonialminister Franc.

Paris, 10. Nov. Dem „Petit Parisien“ wird aus Brüssel gemeldet, daß Kolonialminister Franc, als er von einer Generalversammlung in Antwerpen zurückkehrte, in der Nähe der Stadt von einer beträchtlichen Anzahl politischer Gegner angegriffen und mißhandelt wurde. Franc mußte einige Revolverschläge abgeben, um loszukommen. Schließlich konnten die Angreifer erst zerstreut werden als Polizei erschien.

Vermischtes.

Berlin, 10. Nov. (Privattelegr.) Wie die Abendblätter berichten, hat der außerordentliche Schneefall, der auch die ganze Nacht über anhielt, die Abwicklung des Verkehrs in Groß-Berlin stark beeinträchtigt. Die städtische Straßenreinigung konnte trotz dem 20 Mark Tagelohn bezahlt worden ist, nicht genügend Arbeiter bekommen, um der Schneemenge Herr zu werden.

Berlin, 10. Nov. (Privattelegr.) Der Wilderdiestahl von Sanssouci ist nunmehr aufgefährt. Nach der „B. Z. u. M.“ wurden die kostbaren Gemälde in einer Hinterwohnung der Domnawitzstraße unversehrt aufgefunden. Es wurden sechs Männer verhaftet, von denen drei zweifellos an dem Einbruch beteiligt waren.

Köln, 10. Nov. Das Befinden des Kardinals v. Hartmann hat sich innerhalb der letzten 24 Stunden verschlimmert. Der Kranke ist bei höchstem Fieber völlig demnächst. Ueber die Ernte im deutschen Osten.

Berlin, 10. Nov. Ueber die diesjährige Ernte im Osten schreibt v. Oldenburg-Nannushan im „Berl. Lok.-Anz.“: Der erste Schnitt der Futterernte ist größtenteils verkauft. Die Getreidernte hat sich um drei Wochen verspätet, ist aber befriedigend. Die Ernte der Hackfrüchte, die, was Kartoffeln anbelangt, doch noch eine Mittelernte gewesen ist, ist etwa zur Hälfte beendet. Der jetzt eingetretene starke Frost hat die noch in der Erde befindlichen Kartoffeln so schwer geschädigt, daß ihre Verwertung für die menschliche Ernährung nicht mehr in Frage kommt. Die Kartoffeln für idoneller Verarbeitung werden noch möglichst in, in Nordrhein bei idoneller Verarbeitung gereinigt. Es ist dafür erforderlich, daß sofort die Brennerlaubnis für die Verarbeitung erprobener Kartoffeln gegeben wird. Es geht sonst nicht nur Spiritus, sondern, was noch mehr sagen will, die Schlempe und damit Fleisch und Milch verloren.

Arbeiterbewegung, Streiks und Unruhen.

Berlin, 11. Nov. Der Metallarbeiterstreik geht laut „Vorwärts“ zu Ende. Die bisher stattgefundenen Bestimmungen lassen keinen Zweifel darüber. Die Streikleitung teilt mit, daß bisherige Ergebnisse der Abstimmung lassen erwarten, daß die Arbeitsaufnahme beschleunigt werden werde. Alle Streikenden und Angehörigen werden ersucht, sich heute vormittag im Streiklokal zu melden. Die Streikleitung ist ermächtigt, in allen Betrieben, die für die Wiederaufnahme der Arbeit nötigen Vorarbeiten sofort vornehmen zu lassen.

Ein Streik der Pariser Zeitungsangehörigen.

Paris, 10. Nov. Die Maschinenher der Zeitungen, die Korrektoren und Arbeiter der Pariser Druckereien hielten heute Nachmittag eine Versammlung ab, in welcher die Antwort der Direktoren auf das Gehör um Aufhebung der Gehälter mitgeteilt werden wird. Hierfür haben die Drucker am Vormittag eine Generalversammlung abgehalten. Das Blatt „Deuxieme“ sagt, es sei möglich, daß die beiden Versammlungen schwerwiegende Beschlüsse gefaßt haben. Es frage sich, ob die Zeitungen morgen erscheinen würden.

Beendigung des Streikes der Hafenarbeiter in Newyork.

Amsterdam, 8. Nov. Nach einer Radiomeldung berichten die amerikanischen Blätter, daß der Zustand der Newyorker Hafenarbeiter beigelegt ist.

Die Razzias auf radikale Agitatoren in Newyork.

Amsterdam, 10. Nov. Das Reutersche Büro meldet aus Newyork vom 9. November: Die Razzias auf radikale Agitatoren in Groß-Newyork dauern fort. Es wurden über tausend Personen verhaftet, darunter der bekannte irische Arbeiterführer Jim Larkin. Der Erzhange Telegraph Company zufolge, macht das amerikanische Justizdepartement bekannt, daß die Razzias der Beginn der Maßregeln der Regierung im ganzen Lande seien, um einen durch die Union of Russian Workers beabsichtigten Versuch, die Regierung zu fälschen, zu vereiteln. Es werden Tausende von Personen aus Amerika ausgewiesen werden.

Kraft in eins umschließt, trug ihn dabei festhaft über alle Klippen der Uneinigkeit des Wallenstein'schen Hnweg und gab dem Schillerischen Wort die lebenshaftbeflügelte Sturmzwang, die noch nie vergebens an den Herzen der Hörer rüttelte.

Der Ottavio Piccolomini, des Herrn Urtici zeigt einen Fortschritt gegenüber dem ersten Teile. Der Künstler nahm sich augenscheinlich sehr zu Herzen und wirkte darum in der Überredungsgabe mit Jolani und Buttler überzeugender. Weniger allerdings in einem Zusammenspiel mit Max Piccolomini, wo ihm das Gewand der überlegenen Persönlichkeit durchaus abging. Der Max des Herrn Schöndel ist durch die lebendigeren Glut der Sprache hin in der sich keine Kunst der Rede trafivoll manifestierte. Trotzdem keine Erhebung für das Nüchternhafte des Helden vielleicht ein wenig zu schwer wirkte, so vergaß man dies doch unter dem heißen Temperament seiner Deklamation. Herrn Höders Terzky wird in Darstellung und Wort die Biedermanneindruck nicht ganz los. Herr Herz als Illa, Herr Gemmede als Jolani waren die Arien. Herr Dappers Oberst Buttler verdient indes noch ein besonderes Lob wegen seiner Selbstbegelung. Fortwährend war der schmiedliche Oberst Wrangel des Herrn Bischen, der sich der Situation überzeugend gewachsen zeigte. Den schmiedlichen Hauptmann sprach Herr Bürker mit gutem Verständnis. Auch die übrigen Nebenrollen waren im Allgemeinen ansprechend besetzt. Von den Frauen wirkte die Gräfin Terzky der Frau Ermarth namentlich mit Fröhen schreien der Handlung fäcker. Fr. Frauendorfers Herogon wußte die Sentimentalität ihrer Rolle zu einer edlen Wirkung abzumildern. Fr. Falkner-Schöffler bestatigte als Thessa den guten Eindruck, den man von ihr in den Piccolomini gemonnen.

Die Regie führte abermals Hr. Kienfischer, der in der Rolle des Goni zugleich wieder eine anerkanntenswerte Schauspielersche Leistung gab. Er hatte für ein gutes Zusammenwirken Sorge getragen, das mancher Szene eine erhöhte Kraft gab. Aber das Letzte, Große, die Möglichkeiten der Dichtung voll Ausschöpfende ließ sich wohl bei der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit noch nicht erreichen. So mußte man dankbar sein für das, was er zur Beweispflichtung des würdigen Eindruck der Vorstellung überhanpt zu erzielen wußte. Und das war nicht wenig und des großen Schlußbells wert.

Liberti Ser'a

Die Kohlenkatastrophe und die Kohlenlieferung in Baden

Von Hans Kemmle, bad. Minister des Innern. Karlsruhe, 11. Nov. Die für ganz Deutschland ausgesprochene Kohlennot...

Die Ursache der Kohlenkrise ist in erster Linie in dem tiefen Wasserstand des Rheins zu erblicken. Oktober und November...

Die Ursache der Kohlenkrise ist in erster Linie in dem tiefen Wasserstand des Rheins zu erblicken. Oktober und November...

Die Ursache der Kohlenkrise ist in erster Linie in dem tiefen Wasserstand des Rheins zu erblicken. Oktober und November...

Die Ursache der Kohlenkrise ist in erster Linie in dem tiefen Wasserstand des Rheins zu erblicken. Oktober und November...

Kunden nicht für die Kohlenarbeiter, Kranenführer, Rangierpersonal, den Umschlag der Kohlen auf schnelle Weise durchzuführen.

Eine Voraussetzung ist dafür aber nötig. Die Arbeiter im Transportgewerbe und in den Bergwerken müssen mit den nötigen Nahrungsmitteln gut versorgt bleiben.

Badische Chronik.

Karlsruhe, 11. Nov. Das Arbeitsministerium hat folgendes verordnet: In allen Bauten oder Umbauten, in denen vom 1. Oktober bis 1. April baugewerbliche Arbeiter beschäftigt werden...

Wannheim, 11. Nov. (Privat.) Das Personal der Oberhessischen Eisenbahngesellschaft ersuchte um Gewährung derselben Beschaffungshilfe...

Karlsruhe, 10. Nov. Der Schlichtungsausschuss im Gastwirtsgebet hat den Tarifvertrag der Gastwirtsgebeten...

Freiburg, 11. Nov. Zum Leiter des Erg. theol. Konvikts hier ist Dr. Wilh. Reinhard, bisher Reptitor an der Anstalt, ernannt worden...

Freiburg, 10. Nov. Der Stadtrat hat im Hinblick auf die gegenwärtige Brennstoffnot angeordnet, daß weitere Einschränkungen im Krematorium nicht vorgenommen werden dürfen...

Engen, 11. Nov. Das beim Hohenloffen gelegene, ziemlich ausgedehnte Flachland, das Banninger Weid, ist durch Vertreter der Kultusinspektion untersucht worden...

Konstanz, 10. Nov. Das Kommando der Bewachungstruppen macht bekannt, daß es nicht mehr in der Lage ist, Mannschaften einzustellen.

Konstanz, 10. Nov. Das Kommando der Bewachungstruppen macht bekannt, daß es nicht mehr in der Lage ist, Mannschaften einzustellen.

Mannschaften einzustellen. Das heißt: die Schweiz hat den Grenzschutz ab- — Der Telephonverkehr zwischen Deutschland und der Schweiz ist am 10. November wieder aufgenommen worden.

Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratsitzung vom 6. November 1919.

Spende. Kopierfabrikant Heinrich Maurer hier hat aus Anlaß seines 40jährigen Geschäftsjubiläums dem Oberbürgermeister die Summe von 3000 M in Wertpapieren mit der Bestimmung übergeben...

Ergänzung des Bürgerausschusses. Bauwerkstatt August Schneider und Stadtpfarrer Dr. Karl Hessebach haben ihre Kandidatur als Stadtratsmitglieder niedergelegt...

Kohlen- und Stromnot. Die vom Bürgermeisterrat angeforderten Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der lebenswichtigen Betriebe der Stadt (der privaten und der städtischen) werden gutgeheißen.

Verfassungssatzung für städtische Beamte, Lehrer, Angestellte und Arbeiter. Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu beantragt, daß den vollbeschäftigten Beamten, Lehrern, Angestellten und Arbeitern der Stadt eine einmahlige Verfassungshilfe bewilligt wird.

Kartoffelverföhung. Angesichts der anzuwachsenden Unzulänglichkeit der Lieferung von Kartoffeln für den hiesigen Kommunalverband und der dadurch bedingten geringen Aussicht, den Hauskellern, die ihren Wintervorrat bei der Stadt heften haben, diesen Vorrat noch rechtzeitig vor Eintritt des Winterfrohes aufzufüllen...

Verkehrsbahn. Der Stadtrat nimmt Kenntnis von einem Bericht des Bahnamts, wonach die Beschaffung von Achsen für Straßenbahnen außerordentlich schwierig ist...

Erweiterung der Zuständigkeit des städtischen Sanitätsamts. Die Zuständigkeit des städtischen Sanitätsamts wird dahin erweitert, daß ihm auch die bisher dem Kreisbauamt obliegende Verwaltung des städtischen Industriegebietes außerhalb des Hafens übertragen wird...

Schülerzahl der hiesigen höheren Schulen. Nach einer vom Bürgermeisterrat aufgestellten Statistik werden im Schuljahr 1919/20 besucht (die in Klammern beigefügten Zahlen geben die Ziffern des vorhergehenden Schuljahres an): Das Gymnasium von 686 (687), die Goethe-Schule (Realschule) und Gymnasium (Realschule) von 578 (577), die Humboldt-Schule (Realschule) von 538 (539), die Oberrealschule von 658 (662), die Realschule von 622 (614) Schülern, die beiden höheren Mädchen-schulen (einschließlich Fortbildungsklasse, aber ohne Gymnasialabteilung) von 1378 (1426), die Gymnasialabteilung der höheren Mädchenschule (Reifungsschule) von 159 (158) Schülerinnen, von den beiden höheren Mädchenschulen besuchen die Reifungsschule einschließlich Fortbildungsklasse, aber ohne Gymnasialabteilung, 498 (506), die Reifungsschule 610 (601) Schülerinnen.

Dem Reichsbund der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegshinterbliebenen, Ortsgruppe Karlsruhe, wird zur Abhaltung seiner regelmäßigen Monatsversammlungen der kleine Saal der Festhalle an bestimmten Tagen eingeräumt. Zur Einrichtung einer Geschäftsstelle werden ihr 2 Räume in dem Verwaltungsgebäude der Gewerkschaftsförderung, Vierhöfener Allee 19, zur Verfügung gestellt.

Wie wohl das tat, mal allein zu sein, nur seine eigene Gedanken zu haben, die jetzt so rührend guter Art waren. — Er trank mit Genuß seinen Kaffee. Ja, er war wirklich auf dem besten Wege zur Besserung. Meilita Serini, oder, wie sie in Wirklichkeit hieß, Anna Meier aus der Augustenstraße, besagte sich neulich schon, daß er ihr nicht mehr genüge, und daß der russische Baron, den sie da in den Winterstudien kennen gelernt, viel flotter wäre und einen weit größeren Gebühretel habe. Günter lachte leise auf, sie sollte heute wieder vergeblich auf ihn warten, das brachte sie dann in Mut und sie würde sich mehr an den Küssen halten.

Über die andere, die Fischer, das machte ihm Sorge. Die würde ihn nicht so leicht freigeben, da mußte sich erst eine Gelegenheit finden, sie nach Möglichkeit gleich an die Luft zu setzen. Brrr, sie war ihm so über mit ihrer ewigen Eifersucht und Empfindlichkeit. Er stand auf, holte sich eine Zigarre und zündete sie an. Was hat man nun vom Leben gehabt bis jetzt? — Ichte er seinen Gedankengang fort. — Mühte er sich wirklich erst durch ein Weib, durch ein so reines, herrliches Weib auf sich selbst zu besinnen?

Wie sie heute erröte — und lieblich anzusehen war! — Und er wollte von ihr verlangen, sie sollte Vertrauen zu ihm haben — zu ihm — und sie wachte doch früher wie jeder Spah auf dem Dache — alles — alles. Da schlug die Uhr halb fünf, und Günter stand auf. „Arbeiten will ich, ein freier Mensch werden, ein besseres Leben beginnen, um dir, Lore Hersfeld, ins Auge blicken zu können — und vielleicht auch später dein Vertrauen zu erlangen.“

Mit schnellen Schritten ging er hinüber in sein Arbeitszimmer, zog den weißen Mantel an und begann die Sprechstunde. Seine Patientinnen mußten sich heute über ihn wundern, er war von ausgefuchter Lebenswürdigkeit. Als die letzte Patientin gegangen war, schloß er die Bücher, ordnete hier und da etwas — alles mit einer gewissen Hast, zog sich schnell an und verließ das Haus. Unten bestieg er eine elektrische Bahn und fuhr davon, um einige Krankensuche zu machen.

Es war gegen 9 Uhr, als er, von den Besuchern kommend, vor seinem Hause anlangte. Er schritt durch den schmalen Vorgarten, die Stufen zum Eingang empor und, ohne sich darüber Rechenschaft zu geben, öffnete er ganz leise die Tür. Da blieb er gebannt stehen, Musik scholl an sein Ohr. — Eben schloß das Spiel mit einem kräftigen Akkord, und gleich darauf erhob sich ein Handklatzchen, und viele Stimmen riesen durcheinander.

Radbau war bis zu seiner Tür gegangen, öffnete, blieb aber noch im Türschwelle stehen. Wer's möglich, sie gab da oben ein Konzert! — Aha, die Fischer war ja nicht da. Wie möchte sie unter den ewigen Stridelen dieser unfeinen und doch so eingebildeten Person zu leiden haben. Oben klang wieder das Violinspiel, — wieder folgte ihm ein lebhaftes Beifallsklatzchen, dann hörte er ihre Stimme: „Also, jetzt kommt das Schlusstück — dann war es lange genug für heute, meine Damen; sonst bekommen sie alle Fieber von der ungewohnten Aufregung, und Herr Doktor steigt mir morgen auf den Kopf.“

Nun klang von oben leise mit wundervoller Innigkeit das Schummerlied von Schumann. Als sie damit geendet, herrschte tiefe Stille, und nach einer Weile hörte er sie rufen: „Schwester Marta, nun alle Türen zu, noch zehn Minuten die Fenster auf, und alles verhält sich ruhig.“ Dann blieb es still eine ganze Zeit — sicher ging sie nun noch von Bett zu Bett. Er war längst in sein Zimmer getreten — blick aber lauschend an der Tür stehen. Jetzt hörte er einen raschen, leichten Schritt auf der Treppe, über die Halle gleiten — nun war sie in ihr Wohnzimmer getreten. — (Fortsetzung folgt.)

„Kameraden“.

Der Roman einer Frauenärztin.

Von Eva Schröder-Holtz.

Copyright 1919 by Grethlein & Co., G. m. b. H., Leipzig.

(30. Fortsetzung.)

Lore mußte lächeln über Schwester Olga, die so herzlich hat, den Patienten einmal etwas vorzuspielen. Sie hatte in letzter Zeit öfters ihre Geige zur Hand genommen und ganz leise für sich in ihrem Zimmer gespielt, aber die leisen Weisen waren doch hinaufgekungen — und oft war sie seitdem von den Patientinnen gebeten worden, ihnen oben etwas vorzuspielen. Sie hatte stets vernelut, es waren einige kränkere darunter gewesen, und Lore wollte die Verantwortung nicht übernehmen. Außerdem fürchtete sie, der Doktor könnte darüber ungehalten sein, und die Oberin würde die Sache noch mehr aufbauschen, als daran war, hatte sie sich doch schon über ihr leises Spiel aufgehalten.

Nun kam Olga mit dieser Nachricht, und sie merkte daraus, daß der Wunsch bei allen noch nicht eingeschlafen war.

„Ich werde jetzt sehen, ob die Patientinnen alle wohl auf sind, und sollte nirgends Anlaß zur Besorgnis vorliegen, werde ich heute gegen Abend musizieren.“

Olga jubelte auf, und Lore begann ihre Visiten. In jedem Zimmer hörte sie dieselbe Bitte, und als sie alle ziemlich munter vorfand — es war in den letzten Tagen kein schwerer Fall vorgekommen — versprach sie, gegen Abend ein kleines Konzert zu veranstalten. —

Günter hatte wieder köstliche Ruhe gehabt und einen ausgiebigen Mittagschlaf halten können. Das galt immer als ein besonderes Geschenk für Nachmittags- und Abend.

Er ließ sich mit einem tiefen Seufzer der Behaglichkeit auf das Sofa fallen, lehnte sich zurück und schloß die Augen. Als

er war von ausgefuchter Lebenswürdigkeit. Als die letzte

Kaufgeschäfte

Kalliopeplatten
Buchdruckerei
Buchbinderei
Hauswart zu kaufen
Klein- und Geschäftshaus
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto

Gebrauchter Tisch

Samillon
Kauf alles!!
Reims-Adressbuch
alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08

Ueberzieher

Ueberzieher
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Schlafzimmer

Schlafzimmer
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Prima Fahrrad-Summi

Prima Fahrrad-Summi
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad

Billiges Gelände für Kleingärten.

Billiges Gelände für Kleingärten.
In der Nähe des neuen Hauptbahnhofes ist billiges Gelände für Kleingärten zu verkaufen.

Elektrisches Piano

Elektrisches Piano
Hupfeldt Universal
mit 21 Notenrollen, komplett und tadellos.

Motoren-Verkauf!!

Motoren-Verkauf!!
Mittlerer Motor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor

Moderne Blusen

Moderne Blusen
Kleider
Weiss
221 Kaiserstr. 221
Erste Etage.

Beischäft

Beischäft
M. Busam
Klein- und Geschäftshaus
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto

alte Fahnen

alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08

Ueberzieher

Ueberzieher
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Schlafzimmer

Schlafzimmer
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Prima Fahrrad-Summi

Prima Fahrrad-Summi
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad

Elektrisches Piano

Elektrisches Piano
Hupfeldt Universal
mit 21 Notenrollen, komplett und tadellos.

Motoren-Verkauf!!

Motoren-Verkauf!!
Mittlerer Motor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor

Moderne Blusen

Moderne Blusen
Kleider
Weiss
221 Kaiserstr. 221
Erste Etage.

Beischäft

Beischäft
M. Busam
Klein- und Geschäftshaus
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto

alte Fahnen

alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08

Ueberzieher

Ueberzieher
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Schlafzimmer

Schlafzimmer
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Prima Fahrrad-Summi

Prima Fahrrad-Summi
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad

Elektrisches Piano

Elektrisches Piano
Hupfeldt Universal
mit 21 Notenrollen, komplett und tadellos.

Motoren-Verkauf!!

Motoren-Verkauf!!
Mittlerer Motor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor

Moderne Blusen

Moderne Blusen
Kleider
Weiss
221 Kaiserstr. 221
Erste Etage.

Beischäft

Beischäft
M. Busam
Klein- und Geschäftshaus
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto

alte Fahnen

alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08

Ueberzieher

Ueberzieher
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Schlafzimmer

Schlafzimmer
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Prima Fahrrad-Summi

Prima Fahrrad-Summi
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad

Elektrisches Piano

Elektrisches Piano
Hupfeldt Universal
mit 21 Notenrollen, komplett und tadellos.

Motoren-Verkauf!!

Motoren-Verkauf!!
Mittlerer Motor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor

Moderne Blusen

Moderne Blusen
Kleider
Weiss
221 Kaiserstr. 221
Erste Etage.

Beischäft

Beischäft
M. Busam
Klein- und Geschäftshaus
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto

alte Fahnen

alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08

Ueberzieher

Ueberzieher
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Schlafzimmer

Schlafzimmer
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Prima Fahrrad-Summi

Prima Fahrrad-Summi
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad

Elektrisches Piano

Elektrisches Piano
Hupfeldt Universal
mit 21 Notenrollen, komplett und tadellos.

Motoren-Verkauf!!

Motoren-Verkauf!!
Mittlerer Motor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor

Moderne Blusen

Moderne Blusen
Kleider
Weiss
221 Kaiserstr. 221
Erste Etage.

Beischäft

Beischäft
M. Busam
Klein- und Geschäftshaus
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto
Weinmühle
Erfindungen
Klein-Auto

alte Fahnen

alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08
alte Fahnen
Parabellum 08

Ueberzieher

Ueberzieher
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Schlafzimmer

Schlafzimmer
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche
Bettwäsche

Prima Fahrrad-Summi

Prima Fahrrad-Summi
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad
Herren-Fahrrad

Elektrisches Piano

Elektrisches Piano
Hupfeldt Universal
mit 21 Notenrollen, komplett und tadellos.

Motoren-Verkauf!!

Motoren-Verkauf!!
Mittlerer Motor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor
Kleinmotor

Moderne Blusen

Moderne Blusen
Kleider
Weiss
221 Kaiserstr. 221
Erste Etage.



Heute nacht verschied nach eintägigem Krank-
lager an den Nachwirkungen der schweren Kopfschuß-
verletzung, die er im März 1915 im Kampf für Kaiser
und Reich erlitten, unser lieber Sohn und Bruder

Hans Epner

Oberleutnant im Leib-Dräger-Regiment
Nr. 20

Inhaber des E. K. I. und II. Klasse und des Ritter-
kreuzes II. Klasse mit Schwertern vom Orden des
Zähringer Löwen.

Die tiefbetrübt hinterbliebenen:

- Carl Epner, Königl. Preuss. Oberst a. D.
- Alice Epner, geb. von Humbert.
- Curt Epner.
- Lotte Epner.
- Fritz Epner.

Heidelberg, 9. November 1919. 8859a

Die Beisetzung findet am 12. November, 12 Uhr
mittags in Karlsruhe von der Friedhofkapelle aus statt.



Nachruf.

An den Folgen einer Anfang 1915
erlittenen schweren Kopfverwun-
dung verschied am 9. November der
Oberleutnant im Leib-Dräger-
Regiment Nr. 20,
kommandiert zum Reichswehr-
Kavallerie-Regiment Nr. 113

Hans Epner

Inhaber des E. K. I. u. II. Ritter
des Ordens v. Zähringer Löwen.

Ein im Frieden und Krieg gleich
hervorragender Offizier, der bis
vor Kurzem noch im Grenzschutz
Ost kämpft hat, ist uns genommen
worden. Von begeisterter Liebe
zu seinem Vaterland, von vorbild-
licher Pflichterfüllung beseelt, hat
er bis zuletzt treu und selbstlos
seine ganze Kraft für den Aufbau
des neuen Heeres gestellt. Offiziers
und Reiter besaßen keinen treueren
und besserer Kameraden. Sein
Andenken soll bei uns allen fort-
leben! 18911

Karlsruhe, den 10. Novbr. 1919.

Für die Offiziere, Unteroffiziere
und Reiter des Reichswehr-
Kavallerie-Regiments Nr. 113
v. Grimm,
Major und Regimentsführer.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Hin-
scheiden meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwester,
Schwägerin und Tante

Josephine Allmendinger

geb. Hemberger

sagen wir innigen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

E. Allmendinger und Söhne.

Karlsruhe, den 8. November 1919.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteil-
nahme an dem schweren Verluste meines lieben
Gatten und Vaters

Friedrich Keller

für die trostreichen Worte des Herrn Stadt-
vikars Brecht, für die Kranzniederlegung der
Zentral-Kranken- und Sterbekasse der deutschen
Wagenbauer, Verwaltung Karlsruhe, und für die
weiteren Kranzspenden, wie auch denjenigen,
welche ihn zur letzten Ruhestätte begleitet haben,
sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Frau Wilhelmine Keller
und Sohn Paul.

Z90008

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die
schmerzliche Mitteilung, daß mir mein innigst-
geliebter Gatte und herzensguter Vater meines
Kindes, mein lieber Sohn und unser guter
Bruder, Schwiegersohn und Schwager

Heinrich Maurer

Kaufmann

nach kurzem Eheglick und kurzem, schwerem
Leiden durch den Tod entrissen wurde.

In unsagbarem Leid:

Die tieftrauernde Gattin:

Frau Minna Maurer Witwe
geb. Waizer
und Kind Werner
nebst Angehörigen.

Karlsruhe, den 10. November 1919. Z90043

Röppnerstraße 42, II. Die Beerdigung findet am Donnerstag
nachmittag 1/4 Uhr von der Friedhofkapelle
aus statt.



Todes-Anzeige.

Gestern verstarb unerwartet an
den Folgen einer im März 1915 im
Feldzug gegen Rußland erlittenen
schweren Kopfverwundung der

Oberleutnant

Hans Epner

Führer der 1. Eskadron R.-W.-Kav.-
Regiment Nr. 113
Ritter des E. K. I. und II. Kl. und des
Ritterkreuzes vom Orden des
Zähringer Löwen.

Der Verstorbene war seinen Unter-
gebenen stets ein leuchtendes Vor-
bild, als Offizier wie als Führer war
er allgemein beliebt. 18802
Wir werden dem Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Unteroffizierkorps
der 1. Eskadron des
R.-W.-Kav.-Rgts. 113.



Gesangsverein
Badenia, E. V.

Todes- Anzeige.

Wir setzen die verehrt. Mitglieder
von dem Ableben unseres langjäh-
rigen und treuen passiven Mitgliedes

Herrn Adrian Rösch

hiermit in Kenntnis. Wir werden
denselben ein treues Gedenken be-
wahren. Zu der am Mittwoch,
1/3 Uhr stattfindenden Beerdigung
laden wir zur zahlreichen Besou-
gung höflichst ein. 18209
Der Vorstand.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche
Mitteilung, daß unser lieber, herzensguter Bruder, Schwager
und Bräutigam

Otto Heger

Inhaber des E. K. u. der silbernen Verdienstmedaille
im blühenden Alter von 26 Jahren gestern abend 10 Uhr
nach kurzer, schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

- Willi Heger, Kanzlei-Sekretär
- nebst Frau Lisa.
- Gustav Heger.
- Friedrich Heger.
- Ida Scheck, Braut.
- Familie Scheck.

Karlsruhe, 10. November 1919. 868562

Trauerhaus: Melanchtonstr. 2. Beerdigung: Mittwoch nachmittag 2 Uhr.

Statt besonderer Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es
zufallen, meine liebe, unvergessliche
Frau, unsere gute Mutter, Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Julchen Nuber

geb. Kretz

von ihrem langem, mit großer Ge-
duld ertragenem Leiden, im Alter
von 45 Jahren, in ein besseres Jen-
seits abzurufen.

Im Namen der trauernden
Hinterbliebenen:

Familie Wilhelm Nuber.

Karlsruhe-Mühlburg, Rheinstr. 60a
den 10. November 1919.

Beerdigung: Friedhof Mühlburg,
12. November 1919, nachmittags
4 Uhr. 889786

Todes-Anzeige.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag entschlief
nach langem, schwerem Leiden unser treues Mit-
glied und Spieler unserer 1. Mannschaft

Herr Otto Heger

Kaufmann.

Als treuer Sportskamerad wird sein Name ewig
in unserem Verein in dankbarer Erinnerung fort-
leben. Ehre seiner Asche 18272

Beerdigung: Mittwoch nachmittags 2 Uhr.

Sämtliche Mitglieder werden dringend gebeten,
sich vollständig an der Beerdigung zu beteiligen.

Treffpunkt: 1/2 Uhr am Friedhof-Eingang.

F.-C. Hertha 1909, e. V., Karlsruhe.

Der Vorstand.

Karlsruhe, den 10. November 1919.

Todes-Anzeige.

Sonntag früh 1/6 Uhr verschied uner-
wartet rasch mein lieber Gatte, unser
Vater und Großvater

Ludwig Reusch

im vollendeten 69. Lebensjahre.

In tiefer Trauer:

Katharina Reusch, geb. Meigner
nebst Kinder und Enkel.

Gräbwinckel, den 11. Novbr. 1919.

Beerdigung findet Dienstag nachmit-
tag 4 Uhr in Grünwinkel vom Trauer-
haus, Gerberstr. 3, aus statt. 868474

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Anliehnahme an dem Verluste meiner
guten Schwiegermutter

Frau

Emilie Jäger Witwe

spenche ich auf diesem Wege meinen
innigsten Dank aus. 838264

August Hilscherich

Steinstraße 10.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige
Nachricht, daß meine liebe Gattin, unsere
liebe Mutter, Schwester, Schwägerin
und Tante

Frau Elisabeth Kuhnmann

nach langem, schwerem Leiden sanft ent-
schlafen ist. 18926

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Familie Kuhnmann.

Familie Gehert.

Karlsruhe, den 10. November 1919.

Beerdigung findet Mittwoch 1/4 Uhr statt,
Trauerhaus: Schützenstr. 34, IV.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme an dem Verluste unserer
liebe Entschlafenen

Karolina Liebig

sowie für die zahlreichen Kranz- und
Blumenspenden sagen auf diesem Wege
herzlichsten Dank. 838264

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 10. Novbr. 1919.

Seelenamt für die Entschlafene Frei-
tag vormittag 7 Uhr.

Fussbodenlacke — Oelfarben

schneestreichend — gebrauchsfertig

Farben — Pinsel — Oele — Lacke

Malerbedarfsartikel

vorzüglich im Farbengeschäft beliebt. 15

beim Colosseum. Telefon 2640. 11577

Wein

alter und neuer — faßt eintrig Gedächtnis
Rufe
Westendhalle, Mühlburg

Hohe Preise nicht
für gebrauchte Stoffe,
Wäsche, Kleider, Hüte,
eines Gold und Silber,
Brauer, Rudolfstr. 10,
8. Etz. 889703

Beläge Drechlerei
übernimmt die Aufbe-
haltung eines Maler-
artfells. Ang. unt. Nr.
8855a an die Geschäfts-
der „Badischen Presse“.

Kleider!
Häutchen, Schuhe
und Bekleid. oder
faßt fortwährend an
böhmischen Preisen. 889510
S. Axelrod,
Eisenstr. 32.

Dung!
einige Bogen ges. Dü-
ngung, bestehend aus
Kalk, Schlacke, Karb-
on, Braunstein, 4000
Karlsruhe. 881123

PELZE und HÜTE

werden zum Anarbeiten und
modernisieren angenommen.
Mässige Preise.
Kriegsstr. 11a, I. St., Ecke Eisenstr.

Handelsteil. Die Spar-Prämienanleihe.

Am 10. November wird die Spar-Prämienanleihe aufgelegt, eine für das große Publikum völlig neuartige Reichsanleihe, die das Sparsystem mit den Chancen von Gewinnauslosungen verbindet.

Von den Börsen.

Notierungen der Berliner Börse vom 10. November

Table with columns for 'Industrie-Aktien', 'Börsen-Aktien', 'Kolonialwerte', 'In- u. ausl. Eisenbahn-Aktien', and 'Schiffahrtswerte'. It lists various companies and their stock prices.

Börsenstimmungsbild. Das seit einigen Tagen eingetretene Anheben der Valuta nimmt, infolge des ruhigen Verlaufs der letzten Tage (Revolutionsfeier) seinen Fortgang.

Berliner Devisennotierungen. Die gekrzigen Devisennotierungen stellen sich wie folgt:

Table showing exchange rates for various countries: England, Dänemark, Schweden, Norwegen, Belgien, Schweiz, Italien, Spanien, Brasilien.

Notierungen der Frankfurter Börse vom 10. Novbr.

Table with columns for 'Bank- und Industrie-Aktien' and 'Chem. Fabr. Ver. (Rheinheim)'. Lists various banks and industrial companies with their stock prices.

Verrentstimmungsbild. Auch in Frankfurt machte sich der ruhige Verlauf der Revolutionsstage gleichwie an der Berliner Börse zufriedenstellend geltend.

Deutsche Reichsbank. Der Gesamtgewinn der Reichsbank im Jahre 1919 dürfte sich auf etwa 3 Milliarden Mark belaufen. Die Dividende wird sich laut 'Frankf. Zig.' von der vorjährigen von 8,68 Prozent jedoch nicht wesentlich unterscheiden.

Die Schweiz und die deutsche Markvaluta.

WZB. Bern, 10. Nov. Wie der Vertreter von WZB. von einer führenden Persönlichkeit der schweizerischen Finanzwelt erzählt, besteht im Gegensatz zu anderslautenden Berichten in maßgebenden schweizerischen Kreisen nicht die Absicht, an einer etwaigen Singsaktion für die deutsche Valuta teilzunehmen.

deutsche Mark auf einer Basis von 15-10 Centimes etwa für die nächsten Monate halten wird.

ip. Buenos Aires, 11. Nov. (Privattelegr.) Die provinzielle Anleihe, welche Buenos Aires vor dem Kriege durch deutsche Banken zu 89 Prozent in Deutschland aufgenommen hatte, ist jetzt wie möglich abgelöst worden.

Waggonfabrik Fuhs, A.G., Heidelberg. Die Verwaltung schlägt eine Kapitalserhöhung von 2 auf 6 Millionen Mark vor.

Englische Baumwolle für Deutschland. Englischer Baumwolle zufolge besteht an den maßgebenden Stellen die Absicht, die Exporte nach Deutschland freizugeben.

Wetternachrichtendienst der badischen Landeswetterwerte in Karlsruhe.

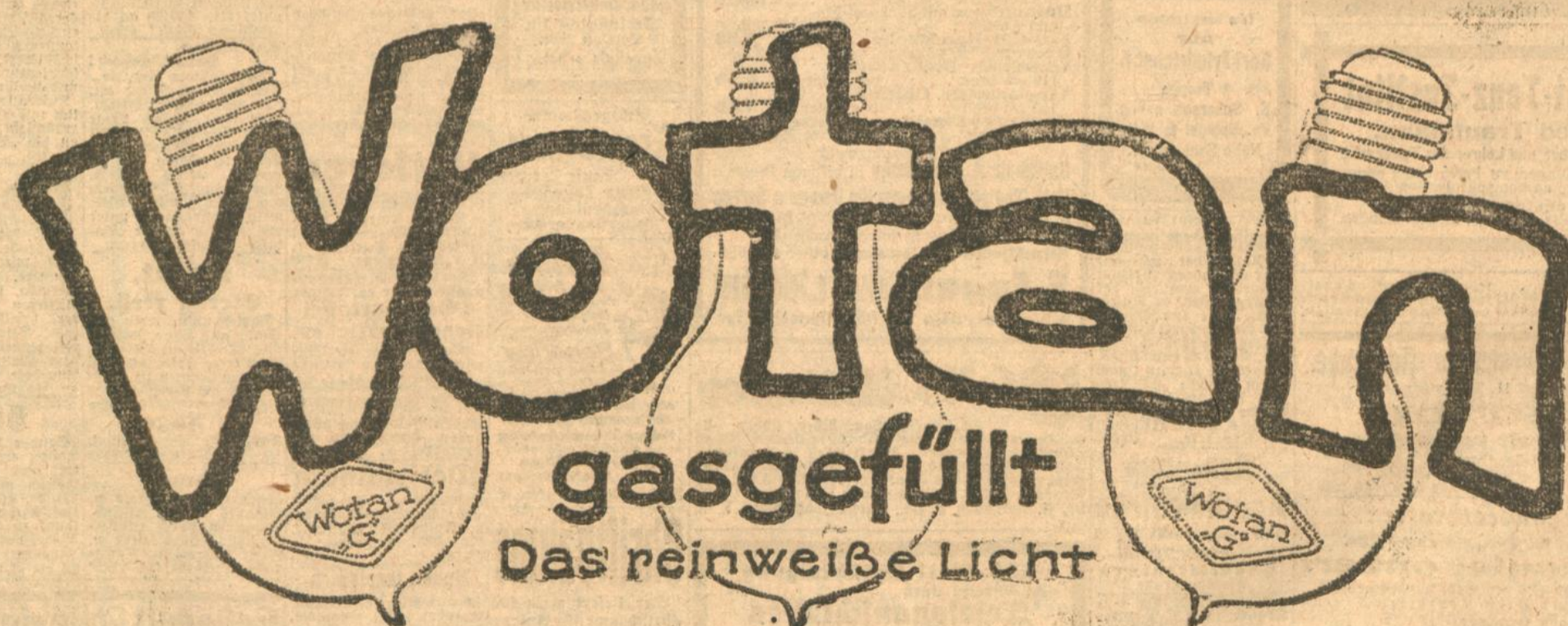
Table with columns for 'Ort', 'Luftdruck', 'Temp.', 'Wind', 'Wetter', 'Niederschlag'. Lists weather data for various locations like Hamburg, Königsberg, Frankfurt a. M., etc.

Wetternachrichten badischer Wetterstationen (7 1/2 Uhr morgens).

Table with columns for 'Station', 'Luftdruck', 'Temp.', 'Wind', 'Wetter', 'Niederschlag'. Lists weather data for Karlsruhe, Heidelberg, etc.

Allgemeine Witterungsübersicht. Der südliche Luftwirbel bringt aus dem hohen Nordosten kalte Luftmassen an. Bei südlicher Luftdruckung herrscht in ganz Mittel- und Norddeutschland zumeist für die Jahreszeit strenger Frost mit weicherbreiteter Schneedecke.

Unsere Leser! Auf mehrere Anfragen aus unserem Leserkreis machen wir nochmals darauf aufmerksam, daß, so lange die Sperre des elektrischen Stromes in Karlsruhe andauert, die 'Badische Presse' gleich den anderen karlsruher Blättern täglich nur einmal erscheinen darf.



Kabarell Erbprinz-Diele

Anfang 7 Uhr.
Malerinnenverein Karlsruhe
Ausstellung
von Kunst und Kunstgewerbe im Erbprinzenschloss, Ritterstr. 7

Selbthilfe

Berechnung der anstehenden Angehörten
Wir gehen hiermit bekannt, daß nunmehr unsere letzte Selbsthilfe

Elsaß-Lothringen

Bund der Reichseisenbahn-Beamten und Pensionäre
Nächste Vollversammlung am Donnerstag, den 13. November 1919, abends 7 Uhr

Heute

Dienstag, 11. November, abends 7 Uhr
Karlsruhe - Eintrachtsaal
Wolfgang von Schwind
Lieder- u. Balladen-Abend.

Eriedrichshof - Im großen Saal

Bellachini
(Theater Nachl.)
Mittwoch, den 12. November, 7 1/2 Uhr abends
Gala-Eröffnungs-Vorstellung
Waltstadt-Programm.

Privat-Tanz-Institut

Alfred Trautmann,
Operntenor und Lehrer der Tanzkunst.
Anmeldungen zu Privat- und neuen Kursen können gemacht werden

Verlobungsharfen

Bad. Landesbheater zu Karlsruhe.
Dienstag, den 11. November 1919.
Martha
oder Der Markt von Richmond.

Im Landesbheater

Mittwoch, 12. Nov., Anfang 7 Uhr.
II. Sinfoniekonzert
des Dozentenvereins des Bad. Landesbheaters.



Tierfukverein.
Vier Jahreszeiten.
Mittwoch, 12. Nov. abends 8 Uhr
Boriana:
„Seelenleben der Tiere“

Wachtung!

Zentral-Verband der Angestellten.
Die für heute abend angeordnete öffentliche Versammlung findet wegen nicht statt.

Tanz-

Institut J. Braunagel
Kursen
erhaltenbaldige Anmeldungen tagl. v. 12-6, Sonntags v. 11-2 Uhr.

Früher Kindergarten

der Südstadt
befindet sich ab 1. Novbr.
Wilhelmstraße 13

Näherin

nimmt noch Kunden an in
Kleider- u. Mantel- u.
Häuterei. 49, 11. St. bei Oest.

Leipziger

gute echte
Pelze
Nur mod. Formen
gute Verarbeitung
große Auswahl
sehr mäßige Preise

Alaska-Füchse!

Besonders große
Auswahl u. billigst
Karl-Friedrichstr. 6
1 Treppe
K. Schopp, neben
Fa. Spiegel & Wels
Nahe Schloßplatz.

Ein Spielzeugparat in

Kneifels Handkammer.
Daselbe hat sich seit
über 30 Jahren bewährt
erworben und ist bei
Bekanntheit u. Beliebtheit
hat, sowie zur Freude
des Darers mit großem
Erfolge angewendet worden.

Reh- und

Kaninchenfelle
Einschmidt.
Charlottenburg
Möntenstraße 19.
Wohnt für eine
Kranke täglich 1/2 Liter
Ziegenmilch?
An die Bad. Presse erbel.

Größere Sendung

Junge lebende
Schlachthähne
eingetroffen. 18290
Stück | Pfund
von 750 an | 690
Geschwister
KNOPF.

Versicherung

gegen öffentliche Unruhen
(Aufuhr, Plünderung, Sabotage, Raub) vermittelt zu zeitweiligen Bedingungen und Prämien: 18140
Frh. v. Waltershausen, Generalagent
Karlsruhe, Sofienstraße 38, Telefon 148
W. Erb, Hauptagent
Karlsruhe, am Lidolfplatz, Telefon 4596.

Rich. Appenroth

Spezialgeschäft für Damengarderobe nach Mass
Durlach Pfingststraße 115 II.
Straßenbahnhaltestelle: Unterhiltstraße
Telefonruf (bis z. Fertigstellung des eigenen Anschl.): 248
empfiehlt sich zur Anfertigung von
Jackenkleidern, Mänteln, Sport- und Reit-Kleidern sowie sonstigen Arbeiten.
Civile Preise. B39793
Tadelloser Sitz und gute Verarbeitung garantiert.

Wachtung!

Wiel Geld verdienen
Verkaufshäuser, Händler, Gastwirte mit meinen
„Sabola“, „Guba“, „Barri“
3 Weißbrot, Maschinenartikel, 1. Rang.
Tropette u. Contingent fahrbare Schießw. 76,
Storheim 3. B39743

Kabarell Erbprinz-Diele

Anfang 7 Uhr.
Lassen Sie Ihre alten
Herrenhüte
waschen, modernisieren u. färben in der
Spezialwerkstätte
Herrenhüte
für Herrenhüte
Inh.: Karl Hort
Herrenstr. 15.

Nur so lange Vorrat!

Damen-Wäsche
sehr preiswert.
Damenhemd, in Hemdentuch, mit
Stückerel-Ein- und Ansatz. Mk. 29.75
Damenhose mit Stückerel-Ein-
und Ansatz. Mk. 22.-
Frottee-Händtücher. Mk. 5.25
Herren-Fingerringe. Mk. 27.-
Verschiedene Büxentücher.
110 cm breit. per Meter Mk. 5.30
Vergleichenbar. Chiffon.
100 cm breit. per Meter Mk. 7.50
Stückerel-Einsätze u. Spitzen.
25 cm breit. per Meter Mk. 4.35
Für Tanzstundzwecke: 18315
Ballmats u. Handschuhe in billigen Preisen.
Vollständige Berechnung für Damen u Herren
in billiger Berechnung u. prompt. Lieferung.
Schleier in reicher Auswahl
Sämtliche Wollwaren guter Qualität.
E. Fugel, Stikordl- u. Spitzhaus
Kaiserstraße 17, Nähe Durlacher Tor.

Wirtel Mitterer

Sommerproben. Bitte überh. alle
Damenreifeiten beizugehen überaus schön
„Creme Elema“. Wirkt leicht in veralteten
Hüllen mit glänzend. Erfolg u. vergrößert bleibend
reinen Teint. Viele Dankbriefe. Preis 1/2 1/2.
Doppelkiste 1/2 1/2. Bestand hier, nur bei
Dr. K. Hofmann & Co., Berlin Schöneberg E. 3.

200 Mark Entschädigung

für Abstreifen eines
Telefonanschlusses
in der Südstadt. Mitteilung unter
Nr. B39526 an die „Badische Presse“.

Einlösung von Zins- u. Gewinnanteilscheinen.

Nach § 1 der Verordnung des Reichsministers der Finanzen vom 24. Okt. 1919 sind bei der Einlösung von Zins- und Gewinnanteilscheinen inländischer Wertpapiere durch Banken oder Bankhäuser die ganzen Wertpapiere oder Zins- oder Gewinnanteilscheine mit den Erneuerungsscheinen bei einer Bankfirma zu hinterlegen. Die unterzeichneten Bankfirmen erklären sich zur Annahme von Wertpapierdepots auf Grund ihrer Geschäftsbedingungen bereit, bitten jedoch mit Rücksicht darauf, daß die vorstehende Verordnung mit dem 1. Dezember 1919 in Kraft tritt, um möglichst frühzeitige Einreichung der Wertpapiere.
Badische Bank Straus & Co.
Veit L. Homburger Süddeutsche Disconto-Gesellschaft
Mitteldeutsche Creditbank Vereinsbank Karlsruhe
Rheinische Creditbank e. O. m. b. H.

50 Mark

Belohnung
demjenigen, der mir über den Verbleib von
Johann Füss aus
Durlach, der seit
22. Okt. 1919 vermisst ist,
Aufschluß gibt, ob irgend
welche Angaben machen
kann.
Martin Rippe,
Durlach, b. Durlach,
Durlach, 22. Okt. 1919.

5% Deutsche Spar

Carl Götz,
11808 Durlach,
zum Überprüfen und
Anfertigen von
Kartischen
Berechnungen
aller Art empfiehlt sich
Angebot unter Nr. B39596
an die „Bad. Presse“.

Kriegsgefangenen-

Pfirsorge-Geldlotterie
Zielung garantiert 2.
Dezember, 2185 Geld-
Gewinne
23 000 Mk.
Hauptgewinn
10 000 Mk.
Lose à 1,- Porto und
Liste 5,- Pfg., empfiehlt
Lottorie-Unternehmer
J. Stürmer,
Hamborn O. 7, 11,
irischer Sträßchen 1,
und alle Los-Geschäfte,
Karlsruhe: Fr. Pecher,
Karl Götz, Brunner,
Antweiler, Göhm,
Major, B39597

Mittag- und Abendessen

an den Herrn abzugeben.
Durlacher-Wiese 25, 111

Daniels

Konfektionshaus
Wilhelmstr. 34, 1. T.
Jackenkleider
à 78.00 an.

Gebrauchte

Möbel
kaufen
ausgezeichnete, breiten
meist. grob. Oberfl. die
Altmöbelstelle
Sammelwürdige
Hausausverwertung
Schloßplatz 13.
Telefon 3204.
Angebote erbelten!

Angesammelte

Franenhaare
kauft 4390
Oskar Docker,
Saarbrücker,
Kaiserstraße 32.

Leinwand

Eine Erfindung
für jeden Haushalt zur
Vermeidung von
Bruchverletzungen
Beneffita
Deutsches Reich-Patent
Ausland-Patent
China-Gummi-Band
ohne Feder u. ohne Schrauben
Konturenlos elastisch
Verlängen Sie kostenlos Beschreibung
durch den Erfinder und Hersteller
Georg Müller
Kaiserstr. 11
Pöfischlepfach No. 4.

Christbäume

Wer liefert circa 500
Christbäume für Anfang
Dezember.
Anerb. unter Nr. B39542
an die „Bad. Presse“ erbel.

Simon's-Anzeiger

„Simon's-Anzeiger“
für den
Süd-Ostsee-Bez.
Verkauf
Anzeiger
Klavier
Violine
und Cello
in allen Preislagen
Anzeiger unter Nr. B39570
an die „Bad. Presse“ erbel.

Aufforderung!

Diejenigen, die am
Donnerstag, den 14.
November, um 10 Uhr
in der
Königlichen
Kammer
Anwesenheit
haben, werden
hiermit
aufgefordert,
an dem
Tage
gegen
10 Uhr
in der
Königlichen
Kammer
zu erscheinen.

200 Mark

Belohnung
demjenigen, der mir
über den Verbleib von
Johann Füss aus
Durlach, der seit
22. Okt. 1919 vermisst ist,
Aufschluß gibt, ob irgend
welche Angaben machen
kann.
Martin Rippe,
Durlach, b. Durlach,
Durlach, 22. Okt. 1919.

200 Mark

Belohnung
demjenigen, der mir
über den Verbleib von
Johann Füss aus
Durlach, der seit
22. Okt. 1919 vermisst ist,
Aufschluß gibt, ob irgend
welche Angaben machen
kann.
Martin Rippe,
Durlach, b. Durlach,
Durlach, 22. Okt. 1919.

200 Mark

Belohnung
demjenigen, der mir
über den Verbleib von
Johann Füss aus
Durlach, der seit
22. Okt. 1919 vermisst ist,
Aufschluß gibt, ob irgend
welche Angaben machen
kann.
Martin Rippe,
Durlach, b. Durlach,
Durlach, 22. Okt. 1919.

200 Mark

Belohnung
demjenigen, der mir
über den Verbleib von
Johann Füss aus
Durlach, der seit
22. Okt. 1919 vermisst ist,
Aufschluß gibt, ob irgend
welche Angaben machen
kann.
Martin Rippe,
Durlach, b. Durlach,
Durlach, 22. Okt. 1919.

200 Mark

Belohnung
demjenigen, der mir
über den Verbleib von
Johann Füss aus
Durlach, der seit
22. Okt. 1919 vermisst ist,
Aufschluß gibt, ob irgend
welche Angaben machen
kann.
Martin Rippe,
Durlach, b. Durlach,
Durlach, 22. Okt. 1919.

200 Mark

Belohnung
demjenigen, der mir
über den Verbleib von
Johann Füss aus
Durlach, der seit
22. Okt. 1919 vermisst ist,
Aufschluß gibt, ob irgend
welche Angaben machen
kann.
Martin Rippe,
Durlach, b. Durlach,
Durlach, 22. Okt. 1919.

200 Mark

Belohnung
demjenigen, der mir
über den Verbleib von
Johann Füss aus
Durlach, der seit
22. Okt. 1919 vermisst ist,
Aufschluß gibt, ob irgend
welche Angaben machen
kann.
Martin Rippe,
Durlach, b. Durlach,
Durlach, 22. Okt. 1919.

Zwei Freunde

haben die
Bestimmungen
von zwei
genügend
betragenden
Widern
zwischen
29 und 38 Jahre,
in
gemeinsamer
Eigenschaft
und
Zweck
zwecks
spät.
Heirat
Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Heirat

Wid. Ana. un. Nr. B39538
an die „Bad. Presse“ erbel.

Kabarell Erbprinz-Diele

Anfang 7 Uhr.

Wichtig für jede Hausfrau! Die eiserne Waschfrau

die kleinste und billigste Waschmaschine der Welt. Preis nur 16 Mk. wird Mittwoch, den 12. und Donnerstag, den 13. November, nachmittags 1/4 Uhr und abends 6 Uhr im Saale des „Hotel Friedrichshof“ nochmals praktisch vorgeführt.

Carbid tischlampen eingetrocknet, sowie Carbid bei Richard Flohr, Haushaltsgeschäft, Kaiserstrasse 59

Zu kaufen gesucht kleine Dynamo, 1-1/2 PS., Gleichstrom, 230 Volt. - Etwa gebote unter Angabe des Preises erbeten an J. Hatz, Automobile, Bühl (Baden).

Elektro-Motoren. Wir kaufen Motore, gebraucht, in all. Stärken und Stromarten. Angeb. mit genauer Angabe und Preis an „Höberer“ Jng. u. Verkaufsbüro.

Zu verkaufen: Motor gebraucht, ca. 3-4 PS., Gr. 1, ca. 140 cm Durchmesser, 20 Jahre alt, 5 Jahre außer Betrieb.

Berufserhebung am 15. November von nachmitt. 2 Uhr ab an der Post, in der Post, in der Post, in der Post.

Offene Stellen. Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt einen Ingenieur oder Techniker mit praktischen Kenntnissen im Bau von Ortstrassen, Transformatorstationen, Druck- u. Aufschlagmaschinen uim. für landw. Betriebe.

Verkaufsstellen. Bei der Stadtbibliothek und einige Hilfsstellen manuskripten alsobald annehmen.

Gelder. Ein Darlehen von 2000-5000, 7000-10000, 12000-15000, 18000-20000, 22000-25000, 30000-40000, 50000-70000, 80000-100000, 120000-150000, 180000-200000, 220000-250000, 300000-400000, 500000-700000, 800000-1000000, 1200000-1500000, 1800000-2000000, 2200000-2500000, 3000000-4000000, 5000000-7000000, 8000000-10000000, 12000000-15000000, 18000000-20000000, 22000000-25000000, 30000000-40000000, 50000000-70000000, 80000000-100000000, 120000000-150000000, 180000000-200000000, 220000000-250000000, 300000000-400000000, 500000000-700000000, 800000000-1000000000, 1200000000-1500000000, 1800000000-2000000000, 2200000000-2500000000, 3000000000-4000000000, 5000000000-7000000000, 8000000000-10000000000, 12000000000-15000000000, 18000000000-20000000000, 22000000000-25000000000, 30000000000-40000000000, 50000000000-70000000000, 80000000000-100000000000, 120000000000-150000000000, 180000000000-200000000000, 220000000000-250000000000, 300000000000-400000000000, 500000000000-700000000000, 800000000000-1000000000000, 1200000000000-1500000000000, 1800000000000-2000000000000, 2200000000000-2500000000000, 3000000000000-4000000000000, 5000000000000-7000000000000, 8000000000000-10000000000000, 12000000000000-15000000000000, 18000000000000-20000000000000, 22000000000000-25000000000000, 30000000000000-40000000000000, 50000000000000-70000000000000, 80000000000000-100000000000000, 120000000000000-150000000000000, 180000000000000-200000000000000, 220000000000000-250000000000000, 300000000000000-400000000000000, 500000000000000-700000000000000, 800000000000000-1000000000000000, 1200000000000000-1500000000000000, 1800000000000000-2000000000000000, 2200000000000000-2500000000000000, 3000000000000000-4000000000000000, 5000000000000000-7000000000000000, 8000000000000000-10000000000000000, 12000000000000000-15000000000000000, 18000000000000000-20000000000000000, 22000000000000000-25000000000000000, 30000000000000000-40000000000000000, 50000000000000000-70000000000000000, 80000000000000000-100000000000000000, 120000000000000000-150000000000000000, 180000000000000000-200000000000000000, 220000000000000000-250000000000000000, 300000000000000000-400000000000000000, 500000000000000000-700000000000000000, 800000000000000000-1000000000000000000, 1200000000000000000-1500000000000000000, 1800000000000000000-2000000000000000000, 2200000000000000000-2500000000000000000, 3000000000000000000-4000000000000000000, 5000000000000000000-7000000000000000000, 8000000000000000000-10000000000000000000, 12000000000000000000-15000000000000000000, 18000000000000000000-20000000000000000000, 22000000000000000000-25000000000000000000, 30000000000000000000-40000000000000000000, 50000000000000000000-70000000000000000000, 80000000000000000000-100000000000000000000, 120000000000000000000-150000000000000000000, 180000000000000000000-200000000000000000000, 220000000000000000000-250000000000000000000, 300000000000000000000-400000000000000000000, 500000000000000000000-700000000000000000000, 800000000000000000000-1000000000000000000000, 1200000000000000000000-1500000000000000000000, 1800000000000000000000-2000000000000000000000, 2200000000000000000000-2500000000000000000000, 3000000000000000000000-4000000000000000000000, 5000000000000000000000-7000000000000000000000, 8000000000000000000000-10000000000000000000000, 12000000000000000000000-15000000000000000000000, 18000000000000000000000-20000000000000000000000, 22000000000000000000000-25000000000000000000000, 30000000000000000000000-40000000000000000000000, 50000000000000000000000-70000000000000000000000, 80000000000000000000000-100000000000000000000000, 120000000000000000000000-150000000000000000000000, 180000000000000000000000-200000000000000000000000, 220000000000000000000000-250000000000000000000000, 300000000000000000000000-400000000000000000000000, 500000000000000000000000-700000000000000000000000, 800000000000000000000000-1000000000000000000000000, 1200000000000000000000000-1500000000000000000000000, 1800000000000000000000000-2000000000000000000000000, 2200000000000000000000000-2500000000000000000000000, 3000000000000000000000000-4000000000000000000000000, 5000000000000000000000000-7000000000000000000000000, 8000000000000000000000000-10000000000000000000000000, 12000000000000000000000000-15000000000000000000000000, 18000000000000000000000000-20000000000000000000000000, 22000000000000000000000000-25000000000000000000000000, 30000000000000000000000000-40000000000000000000000000, 50000000000000000000000000-70000000000000000000000000, 80000000000000000000000000-100000000000000000000000000, 120000000000000000000000000-150000000000000000000000000, 180000000000000000000000000-200000000000000000000000000, 220000000000000000000000000-250000000000000000000000000, 300000000000000000000000000-400000000000000000000000000, 500000000000000000000000000-700000000000000000000000000, 800000000000000000000000000-1000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000-1500000000000000000000000000, 1800000000000000000000000000-2000000000000000000000000000, 2200000000000000000000000000-2500000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000-7000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000-10000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000-15000000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000-20000000000000000000000000000, 22000000000000000000000000000-25000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000-40000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000-70000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000-100000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000-150000000000000000000000000000, 180000000000000000000000000000-200000000000000000000000000000, 220000000000000000000000000000-250000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000-400000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000-700000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000-1000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000-1500000000000000000000000000000, 1800000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000000, 2200000000000000000000000000000-2500000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000-7000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000-10000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000-15000000000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000000-20000000000000000000000000000000, 22000000000000000000000000000000-25000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000-40000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000-70000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000-100000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000-150000000000000000000000000000000, 180000000000000000000000000000000-200000000000000000000000000000000, 220000000000000000000000000000000-250000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000-400000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000-700000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000-1000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000-1500000000000000000000000000000000, 1800000000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000000000, 2200000000000000000000000000000000-2500000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000-7000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000-10000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000-15000000000000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000000000-20000000000000000000000000000000000, 22000000000000000000000000000000000-25000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000-40000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000-70000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000-100000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000-150000000000000000000000000000000000, 180000000000000000000000000000000000-200000000000000000000000000000000000, 220000000000000000000000000000000000-250000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000-400000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000-700000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000-1000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000-1500000000000000000000000000000000000, 1800000000000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000000000000, 2200000000000000000000000000000000000-2500000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000-7000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000-10000000000000000000000000000000000000, 12000000000000000000000000000000000000-15000000000000000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000000000000-20000000000000000000000000000000000000, 22000000000000000000000000000000000000-25000000000000000000000000000000000000, 30000000000000000000000000000000000000-40000000000000000000000000000000000000, 50000000000000000000000000000000000000-70000000000000000000000000000000000000, 80000000000000000000000000000000000000-100000000000000000000000000000000000000, 120000000000000000000000000000000000000-150000000000000000000000000000000000000, 180000000000000000000000000000000000000-200000000000000000000000000000000000000, 220000000000000000000000000000000000000-250000000000000000000000000000000000000, 300000000000000000000000000000000000000-400000000000000000000000000000000000000, 500000000000000000000000000000000000000-700000000000000000000000000000000000000, 800000000000000000000000000000000000000-1000000000000000000000000000000000000000, 1200000000000000000000000000000000000000-1500000000000000000000000000000000000000, 1800000000000000000000000000000000000000-2000000000000000000000000000000000000000, 2200000000000000000000000000000000000000-2500000000000000000000000000000000000000, 3000000000000000000000000000000000000000-4000000000000000000000000000000000000000, 5000000000000000000000000000000000000000-7000000000000000000000000000000000000000, 8000000000000000000000000000000000000000-100, 12000000000000000000000000000000000000000-15000000000000000000000000000000000000000, 18000000000000000000000000000000000000000-200, 22000000000000000000000000000000000000000-25000000000000000000000000000000000000000, 300-400, 500-700, 800-1000, 1200-1500, 1800-2000, 2200-2500, 3000-4000, 5000-7000, 8000-100, 12000-15000, 180000000000000000

